

Heinrich Scheidemann (1596 – 1663) : Praeambulum in d

Heinrich Schütz (1585 – 1672) : Motette »Herr, auf dich traue ich« (SWV 377)

(Psalm 71, 1 – 3, aus: »Geistliche Chormusik« 1648)

Herr, auf dich traue ich, lass' mich nimmermehr zu Schanden werden.

Errette mich nach deiner Barmherzigkeit und hilf mir aus.

Neige deine Ohren zu mir und hilf mir.

Sei mir ein starker Hort, ein Hort, dahin ich immer fliehen möge,

der du hast zugesaget, mir zu helfen.

Melchior Franck (1580 – 1639) : Motette »Also hat Gott die Welt geliebt«

(Joh. 3, 16)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einigen Sohn gab,

auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) : Fantasia und Fuge in c-moll (BWV 537)

Johann Sebastian Bach : Choralvorspiel »O Mensch, bewein' dein Sünde groß« (BWV 622)

Johann Sebastian Bach : Choral »O Mensch, bewein' dein Sünde groß« (BWV 402)

O Mensch, bewein' dein Sünde groß, darum Christus sein's Vaters Schoß

äußert und kam auf Erden. Von einer Jungfrau rein und zart

für uns er hie geboren ward, er wollt' der Mittler werden.

Den Toten er das Leben gab und legt dabei all' Krankheit ab,

bis sich die Zeit herdrange, daß er für uns geopfert würd',

trug unrer Sünden schwere Bürd' wohl an dem Kreuze lange.

Johann Sebastian Bach: Choralbearbeitung »Wo soll ich fliehen hin« (BWV 646)

Johann Sebastian Bach : Choral »Wo soll ich fliehen hin«

Wo soll ich fliehen hin, weil ich beschweret bin

mit vielen, großen Sünden? Wo kann ich Rettung finden?

Wann alle Welt herkäme, mein' Angst sie nicht wegnähme.

Mir mangelt zwar sehr viel, doch was ich haben will,

ist alles, mir zugute, erlangt mit deinem Blute,

damit ich überwinde, Tod, Teufel, Höll' und Sünde.

Johann Sebastian Bach: Arie »Die bitt're Leidenszeit« (BWV 450)

(aus dem Schemellischen Gesangbuch)

Die bitt're Leidenszeit beginnt abermal

und breitet kläglich aus die große Pein und Qual,

darin mein Jesus sich so willig hat gegeben.

O Leiden voller Gnad' und reiner Himmelslieb',

wozu sein treues Herz den frommen Heiland trieb,

wer kann die Liebe doch nach Würden g'nug erheben!

Rinnet, ihr Tränen, mit vollerm Lauf,

höret zu laufen ja nimmermehr auf!

Dieweil mein Heil und Teil nunmehr verliert sein Leben.

Mein Jesu hilf, dass ich dein Leiden recht bedenck'

und mich mit Andacht tief in deine Wunden senk',

damit mich nicht die Welt von deiner Liebe treibe!

Insonderheit verlei', dass deine Passion,

Angst, Bande, Geißel, Spott und scharfe Dornenkron'

und Kreuzestod sich mir recht tief in's Herz einschreibe.

Lass mich stets denken, mein Jesus, an dich,

und dass in Buße ich kreuzige mich.

Gib mir, dass dir ich hier und ewig dankbar bleibe.

Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel »Christus, der uns selig macht« (BWV 620)

Johann Sebastian Bach: Choral »Christus, der uns selig macht«

(aus der Johannes-Passion BWV 245)

Christus, der uns selig macht, kein Bö's hat begangen,
der ward für uns in der Nacht als ein Dieb gefangen,
geführt vor gottlose Leut' und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit, wie denn die Schrift saget.

Johann Sebastian Bach: Arie »So gehst du nun, mein Jesu, hin« (BWV 500)

(aus dem Schemellischen Gesangbuch)

So gehst du nun, mein Jesu, hin, den Tod für mich zu leiden,
für mich, der ich ein Sünder bin, der dich betrübt in Freuden.
Wohlan! Fahr fort, du edler Hort, mein Augen überfließen,
ein Tränensee, mit Ach und Weh dein Leiden zu begießen.

Was kann für solche Liebe dir, Herr Jesu, ich wohl geben?
Ich weiß und finde nichts an mir, doch will mein ganzes Leben
ich, Herr, nur dir mich nach Gebühr zu deinem Dienst verschreiben;
auch nach der Zeit in Ewigkeit dein Diener sein und bleiben.

Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel »Da Jesus an dem Kreuze stund« (BWV 621)

Hans Leo Hassler (1564 – 1612) : Choral »Da Jesus an dem Kreuze stund«

Da Jesus an dem Kreuze stund und ihm sein Leib war ganz verwund't
so gar mit bitter'n Schmerzen; die sieben Wort, die Jesus sprach, betracht' in deinem Herzen.

Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel »O Lamm Gottes, unschuldig« (BWV 618)

Johann Sebastian Bach: Choral »O Lamm Gottes, unschuldig« (BWV 401)

O Lamm Gottes, unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet.
All' Sünd hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm' dich unser, o Jesu!

Johann Sebastian Bach: Arie »Es ist vollbracht« (BWV 458)

(aus dem Schemellischen Gesangbuch)

Es ist vollbracht! Vergiss ja nicht dies Wort, mein Herz, das Jesus spricht,
da er am Kreuze für dich stirbet und dir die Seligkeit erwirbet,
da er, der alles, alles wohlgemacht, nunmehr spricht:
Es ist vollbracht!

Es ist vollbracht! Ich bin befreit, ich habe schon die Seligkeit;
weil Sünd' und Tod ist weggenommen, ist Gnad' und Leben wiederkommen!
Nichts ist, was mir noch Angst und Sorge macht, da Jesus sprach:
Es ist vollbracht!

Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel »Wir danken dir, Herr Jesu Christ« (BWV 623)

Johann Sebastian Bach: Choral »Wir danken dir, Herr Jesu Christ«

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns gestorben bist
und hast durch dein teures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut.

Max Reger (1873 – 1916) : Das Agnus Dei (aus opus 138)

O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit gefunden duldig, wiewohl du wurdest verachtet.
All' Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.

Max Reger: Choral »Wir glauben an einen Gott« (aus opus 138)

Wir glauben an einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden;
mit Worten ließ er werden alle Dinge zu seinem Gebot.
Von der Zarten ward er geboren, Maria, der reinen, auserkoren,
uns zu Trost und aller Christenheit.
Für uns wollt er leiden, ob wir möchten vermeiden
schwere Pein, den Tod der Ewigkeit.